

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895**

256 (15.9.1895) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256. Viertes Blatt.

Sonntag den 15. September

1895.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 83044. Den Ausbruch der Schweinepest und des Rotlaufs der Schweine in der Gemeinde Eggenstein betr.  
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in den Stallungen des Bäckers Wilhelm Schneiber, des Ludwig Dieb, des Landwirts Wilhelm Kiefer und des August Kollum in Eggenstein die Schweinepest bzw. der Rotlauf wieder erloschen ist und die über die Stallungen der Genannten verhängte Sperre hiermit aufgehoben wird.  
Karlsruhe, den 13. September 1895.  
Groß. Bezirksamt.  
Kurzmann.

## Bekanntmachung.

In Hundezwinger des Städt. Schlachthofes befindet sich ein herrenloser schwarzer Hühnerhund mit braunen Abzeichen (männlich).  
Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bzw. versteigert.  
Karlsruhe, den 14. September 1895.  
Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Schiffsonnere, 1 Waschkommode, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel mit Console, 1 Rasirstuhl mit Fußtritt, 1 Handtuchhalter, 1 Tisch und 1 Gas-einrichtung.  
Karlsruhe, den 14. September 1895.  
Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße 39 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, eine Stiege hoch.  
\* Augustenstraße 23 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher um den Preis von 200 Mark auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.  
\* Belfortstraße 2 ist eine Wohnung von Zimmer und Küche an eine alleinstehende Frau auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Durch Uebernahme häuslicher Beschäftigung kann dieselbe frei abgegeben werden. Näheres daselbst, parterre.  
\* 21. Sächnerstraße 10 ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.  
\* Schlossplatz 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.  
\* 21. Schwannstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 3 kleinen Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.  
\* Bähringerstraße 54 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.  
\* Eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, ist Verforgung halber an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppertstraße 38 im 2. Stock.  
\* Eine alleinstehende Frau oder ein älteres Fräulein kann für einen kleinen Dienst eine unentgeltliche Wohnung haben. Auskunft Bähringerstraße 4.

## Laden zu vermieten.

Waldstrasse 15 (Neubau) ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und schönen Nebenräumen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

## Wohnungs-Gesuch.

21. Sofort oder auf 1. Oktober wird eine Wohnung (parterre oder im 2. Stock) von 2-3 Zimmern im Bahnhofsabtheil zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6040 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.  
\* Herrenstraße 6 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.  
\* Schwannstraße 21 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten.  
\* Werderstraße 13, nächst dem Stadigarten, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.  
\* Akademiestraße 39, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes, sowie ein einfach möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.  
\* Kreuzstraße 6, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.  
\* Amalienstraße 14a (Klapphorn) ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.  
\* Sofienstraße 67 ist ein freundliches Mansardenzimmer sofort an einen solchen Arbeiter zu vermieten. Näheres im 3. Stock (Glasabfluß).  
\* Adlerstraße 6, 4 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist für sofort oder später ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.  
\* Marienstraße 16 ist im 3. Stock rechts ein großes, möbliertes Zimmer mit ein oder zwei Betten für sofort zu vermieten.  
\* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.  
\* Viktoriastraße 13 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten, ebenso ein unmöbliertes Mansardenzimmer, mit Aussicht in Gärten, auf 1. Oktober.  
\* Bähringerstraße 17 b ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.  
\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen ordnungsliebenden Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Werderplatz 47 im Seitendau, 2. Stock rechts.  
\* Steinstraße 7 ist eine schöne Mansarde sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

## Möbliertes Zimmer

sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 52 im zweiten Stock. 21.

## Herrenstraße 38

ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

## Unmöbliertes Zimmer.

ein helles, freundliches, neu hergerichtet, auf die Straße gehend, ist per sofort oder später an eine alleinstehende, solide Person zu vermieten: Wilhelmstraße 12, parterre.

## Pension-Anerbieten.

Lessingstraße 45 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame mit Pension Ende September oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Zimmer mit 2 Betten ist an zwei solide Herren sofort oder später billig zu vermieten: Akademiestraße 53 im 4. Stock.

## Zimmer-Gesuche.

\* In Mühlburg wird ein einfaches Zimmer für ein Mädchen per sofort bei honetten Leuten zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6043 sind an das Kontor des Tagblattes abzugeben.  
Ein großes, gut möbliertes Zimmer wird für ein Fräulein auf 1. Oktober gesucht. Offerten besuche man unter Nr. 6037 im Kontor des Tagblattes abzugeben.  
\* Zum 1. Oktober a. o. wird in der Nähe der Hochschule ein gut möbliertes, helles, ungenirtes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kammer-Gesuch.

\* Eine reine, trockene Kammer zum Aufbewahren von Möbeln wird in Mühlburg, womöglich in der Kaiser-Allee, auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 6042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* 21. Ein fleißiges, braves Mädchen wird für Küche und Hausarbeit auf's Ziel gesucht. Nur solche, die gut empfohlen werden können, wollen sich melden: Rinkenheimerstraße 2 im 3. Stock.  
\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort oder auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Herrenstraße 60 im 2. Stock.  
\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Bähringerstraße 36.  
\* Ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Wilhelmstr. 35 im 1. Stock.  
\* Ein tüchtiges, kräftiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle. (Kochen nicht erforderlich.) Näheres Viktoriastraße 17, parterre.  
\* Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 43 im 2. Stock bis 4 Uhr Mittags.  
\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Waldhornstraße 26, parterre.  
\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf's Ziel eintreten: Herrenstraße 16, 2 Treppen hoch.  
\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort oder auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Karlstraße 21 im Rothen Schaaf.  
\* Ein junges, ehrliches Mädchen wird auf kommandes Ziel in Dienst gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.  
\* Ein junges Mädchen von 16-18 Jahren, am liebsten vom Lande, findet Stelle für häusliche Arbeiten: Bahnhofsstraße 42 im ersten Stock des Hinterhauses.  
\* Ein braves Mädchen, welches das Zimmermädchen versteht, gut waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Hebelstraße 19, eine Treppe hoch.

Ein junges, fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Schützenstraße 60 im 3. Stod.

Auf's Ziel wird ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und sich auch für Kinder eignet. Zu melden bis Nachmittags 3 Uhr: Marienstraße 10 im 3. Stod.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten wird auf's Ziel gesucht: Schloßplatz 8, im zweiten Stod rechts, Eingang Kronenstraße.

Auf's Ziel wird nach Mannheim ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstraße 183 im zweiten Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: Steinstraße 10 im Laden.

Ein braves, williges Mädchen für häusliche Arbeiten, am liebsten vom Lande, wird auf's Ziel gesucht: Grenzstraße 8 im ersten Stod.

Auf nächstes Ziel suche ich ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt. Frau Markstahler, Karlsstraße 66 im 2. Stod.

Ein Mädchen, in Zimmer- und häuslichen Arbeiten erfahren, wird auf's Ziel gesucht: Kaiserstraße 91.

Zu einer einzelnstehenden Dame wird auf Michaeli ein ehrliches, braves Mädchen, welches etwas Begriff vom Kochen hat, gesucht. Näheres Bahnhofstraße 42 im 2. Stod rechts.

Ein Mädchen vom Lande wird auf's Ziel zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 180 im 2. Stod.

Ein williges Mädchen vom Lande, welches schon gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf's Ziel Stelle: Durlacher Allee 41, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeiten mitverrichtet, findet Stelle: Kreuzstraße 6.

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen von 18-20 Jahren wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten selbstständig verrichten kann, wird gesucht: Herrenstraße 48, parterre.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 50, eine Treppe hoch.

Köchinnen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf Michaeli hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche. Ein Mädchen, 18 Jahre alt, sucht Stelle als einfaches Zimmermädchen oder als Mädchen allein zu einer kleinen Familie. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Luisenstraße 39 im 4. Stod.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kreuzstraße 21 im 3. Stod.

Ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Hebelstraße 3 im Seitenbau.

Ein starkes Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches schon hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Westendstraße 34, parterre, Sonntag Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Stellen suchen: ein gehestes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann und gerne Zimmer- und Hausarbeit besorgt, sowie einige jüngere Mädchen, welche nähen können, Liebe zu Kindern haben und gerne alle Arbeit besorgen, durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 12 im 2. Stod. Ebenfalls ist eine größere Partie Weinflaschen zu verkaufen.

Ein tüchtiges Hotel- und Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen sucht in Balde Stelle, ebenso ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, bei Bezahlung. Näheres durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Zimmermädchen, ein gewandtes, mit Zeugnissen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stod.

Auf I. und II. Hypothek sind 85000 Mark in Pforten von 3000 Mark an (auch auf's Land) auszuleihen. Gesuche befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6044.

2000 Mark sind sofort oder bis 23. Oktober gegen genügendes Unterpfand auszuleihen. Adressen beliebe man unter Nr. 6034 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch. Gegen gute Sicherheit werden von einem pünktlichen Zinszahler (Staatsangestellter) 1000 bis 1500 Mark zu 5% sofort oder später anzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6041 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magagent für Karlsruhe von einer soliden deutschen Lebens- und Unfallversicherung-Gesellschaft gegen hohe Provisionen gesucht. Nur tüchtige Bewerber mögen ausführliche Offerten unter Nr. 6030 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüchtige Schreiner auf bessere Accordarbeit finden sofort dauernde Stellung bei M. Reutlinger & Co., Hofmöbelfabrik.

Magazinier-Gesuch. Zur Beihilfe unseres Magaziniers suchen wir auf 1. Oktober d. J. einen jungen Mann, welcher schon in einem Magazin thätig war. Schriftliche Offerten sind zu richten an die Karlsruhe Werkzeug- und Maschinenfabrik, vorm. Gschwindt & Comp.

Verkäuferin in die Ausstellung für Nachmittags- und Abendstunden sofort gesucht. Bewerberinnen wollen sich Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr am Eingang der Ausstellung melden.

Zwei tüchtige Lailenarbeiterinnen werden sofort gesucht. Geschw. Traub, Jähringerstraße 77.

Stellen finden auf's Ziel: Privatköchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch Frau Wällich, Waldhornstraße 30 im 2. Stod. Zeugnisse erforderlich. \*64.

Stellen finden: mehrere perfekte Zimmermädchen, drei gewandte Herrschaftsköchinnen, bessere Kindermädchen und Kinderfräulein, welche schon gedient und gute Zeugnisse haben, für hier und auswärts bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie Haus- u. Kindermädchen finden auf's Michaeliziel hier und auswärts sehr gute Stellen bei hohem Lohn durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

Privatmädchen, welche etwas kochen können und die Hausarbeiten mitbesorgen, finden auf's Ziel gute Stellen durch Frau Ida Köhlerthal, Jähringerstraße 72.

Köchin-Gesuch.

21. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit mitübernimmt, findet auf's Ziel gute Stellung. Näheres Ettingerstraße 1 im 3. Stod.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit willig verrichtet, kann auf's Ziel eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23, Eingang Waldstr.

Stellen finden:

20 Mädchen, welche selbstständig kochen können, einige jüngere Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeit besorgen, mehrere Kindermädchen, 2 Kinderfrauen (Eintritt auf's Ziel) durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Dienstmädchen,

welches etwas kochen kann, zuverlässig und vor allem reinlich und sauber ist, sich willig der Arbeit im Hause unterzieht, wenn möglich etwas nähen und bügeln kann, bei gutem Lohn gesucht auf 29. September: Birkel 33 im 2. Stod.

Ein junges Mädchen

wird zur Beaufsichtigung eines Kindes auf's Ziel gesucht: Kronenstraße 19 im 3. Stod rechts.

Gesucht wird auf sofort

eine einfache, tüchtige Kellnerin. Näheres Gartenstraße 57.

Lehrmädchen-Gesuch.

Suche per sofort ein Lehrmädchen aus achtbarer Familie und mit guter Figur unter günstigen Bedingungen.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Lehrmädchen-Gesuch.

21. Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: Herrenstraße 48 im 3. Stod des Seitenbaues.

Hausbursche gesucht.

Einen jüngern, braven Burschen mit guten Empfehlungen sucht

A. L. Beck, Kaiserstraße 150.

Stelle-Gesuch.

Ein Fräulein aus besserer Familie wünscht sich in der Conditorei- oder Blumenbranche als Verkäuferin auszubilden. Gesl. Angebote nebst Bedingungen bittet man unter Nr. 6035 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Büffetfräulein,

welchem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen und welches auch gute Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Stelle. Eintritt nach Wunsch. Näheres bei Frau Haist, Schwanenstraße 34.

Kinderrfrau.

Eine tüchtige, ältere Person, in der Kinderpflege sowie Krankenpflege gut bewandert, sucht sogleich passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 34 bei Frau Haist.

Stelle sucht sofort

1 einfache tüchtige Kellnerin durch Frau Höpfer, Durlacherstraße 93.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine junge Frau nimmt noch einige Kundenhäuser zum Waschen und Bügeln an. Dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle im Kochen annehmen. Zu erfragen Durlacherstraße 59 im 3. Stod des Hinterhauses.

Zugelaufen

ist eine junge Almer Dogge, tigerartig gestreift. Abzuholen: Douglasstraße 30 im Hof.

Herrschaftshaus

zu verkaufen, ein größeres, mit schönen, großen Zimmern und Garten, Einfahrt. Näheres durch W. Guterkunst, Waldstraße 62.

**Haus zu verkaufen.**

3.1. In der Hirschstraße, ganz nahe der Kriegsstraße, habe ich ein dreistöckiges Haus mit je 6 Zimmern und Küche sowie Garten zu verkaufen. Liebhaber wollen sich gefälligst wenden an  
**W. Gutekunst,**  
Waldstraße 52.

**Haus zu verkaufen.**

\* Im östlichen Stadtbell, in vorzüglicher Lage der Altstadt, ist ein größeres, sich außerordentlich rentirendes Geschäftshaus mit Einfahrt besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen bei sehr billigem Preis sofort zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus zu vertauschen. Offerten von Selbstkäufern bittet man unter Nr. 6039 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zu verkaufen**

ein dreifüßiger, verschleißbarer Gänsefuß, ein runder Kuber, ein großer und ein kleiner Ständer für Kraut und Bohnen und zwei Schneiderbügeleisen. Näheres Steinstraße 10 im 4. Stod.

\* Eine Singer-Nähmaschine, sehr gut, für deren Güte Garantie geleistet wird, zu 20 Mk., 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Kanapee, 1 gutes Faß, 200 Lt haltend, 1 Anrichte und 1 Kleiderkasten sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 28, Seitenbau, parterre.

\* 3.1. Eine schöne, gut erhaltene Ladeneinrichtung ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Kreuzstraße 25 im Hinterhaus bei Frau Sophie Köbele.

2.1. Ein Spiegel, 3 Sophas mit 6 Stühlen, 2 Nachtschische, Tellerkasten, Wandbrett und 2 Krautständer sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Weingrüne, runde und Ovalfässer, von 20 bis 1000 Liter Gehalt, eine Zirkularpumpe mit Schläuchen, sowie verschiedenes Wirthschafts-Inventar, Gläser, Porzellan, Servietten, Tafeltücher, Fischschrank sind billig zu verkaufen: Soffenstr. 13 im Seitenbau.

**Hotel- oder Wirthschaftsberd.**

3.1. Wegen Anschaffung eines größeren Herdes ist ein gut erhaltener Wirthschaftsberd billig zu verkaufen und kann im Betriebe eingesetzt werden. Näheres bei Herrn Bauer im Café Bauer selbst.

**Schul-Bücher**

für die Klassen IV bis U. II incl. der Oberrealschule, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, 3. Stod.

**S und.**

\* Junger, schwarzer Fudel (Männchen), sehr gelehrt, ist billig zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter Nr. 6036 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beiertheim. Herd zu verkaufen.**

\* Verhältnisse halber ist ein sehr gut erhaltener Herd um ganz billigen Preis zu verkaufen: Gartenstraße 20 in Beiertheim.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

\* Wer ein Kind, 3 Monate alt (Knäblein), in Pflege oder zu eigen annimmt (in letztem Fall wird eine einmalige Entschädigung gewährt), wolle seine Adresse unter Angabe der Ansprüche unter Nr. 6029 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Mittagstisch.**

\* 2.1. Sechs bis acht Herren können an einem guten Mittagstisch theilnehmen: Gartenstraße 10 im 1. Stod.

**Gesangsunterricht**

wird bei einer tüchtigen Lehrkraft von einer jungen Dame zu nehmen gesucht. Offerten mit Honoraransprüchen unter Nr. 6045 an das Kontor d. Tagbl.

**Putztücher,**

schöne große,  
3 Stück 1 Mark  
empfiehlt  
**Eugen Helff,**  
6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Conditorei u. Café Fr. Nagel,**

Waldstrasse 43,  
nächtst der Kaiserstraße,  
empfiehlt die größte Auswahl in:  
ff. Torten, Kuchen, Kaffee- und Thee-  
backwerk, verschiedene Sorten Gefrorenes,  
Auswahl feiner Weine und Liqueure.

**Hofconditor J. M. Bauer,**

14 Ritterstraße 14,  
empfiehlt sein reichhaltiges Sortiment in  
Torten, Kuchen, kl. Desserts, Thee- und  
Kaffeebackwerk.  
Erfrischungen jeder Art.

**Muffler's**

sterilisirte  
**Kinder-Nahrung**  
ganz frisch eingetroffen.

**Eugen Helff,**

6 Karl-Friedrichstraße 6.  
Complete Gläser mit Gummiring und  
Deckel werden mit 9 Pfg. per Stück  
zurückgenommen. 2.1.

**Süßrahm-Tafelbutter,**

nur feinste Liedolsheimer, empfiehlt stets  
frisch eintreffend  
**Eugen Helff,**  
2.1. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Gierudeln,**

\* Meine anerkannt guten, selbstgemachten  
zu Suppen und Gemüsen, täglich frisch, bringe  
in empfehlende Erinnerung.  
**Gustav Rössle, Bäckerei,**  
Erbsingenzstraße 35

**Harzer Handkäsechen,**

Stück 3 Pfennige,  
frisch eingetroffen.  
**Eugen Helff,** 2.1.  
6 Karl-Friedrichstraße 6.

**Schülerhüte,**

Form:  
„Ich vergesse nichts“,  
prachtvoller, sehr kleidsamer, für jedes  
Alter passender, jedem Wetter trotzen-  
der  
„Schülerhut“  
in 6 verschiedenen Farben u. Melangen  
in wirklich großartiger Auswahl per  
Stück Mk. 1.50 empfiehlt

**C. A. Zeumer,**

Kaiserstraße 127.



**Schulreisszeuge**

in vorzüglicher Ausführung,  
verbesserte neuere Systeme,  
zu besonders billigen Preisen  
6.1. empfiehlt

**K. Scheurer,**

Hofmechaniker,  
Firma C. Siekler,  
Kaiserstraße 152.

**Empfehle meine  
Obstfelterei mit Motorbetrieb**

zur gefälligen Benützung.  
achtungsvoll  
Burkhardt Boll, Wilhelmstraße 12.

**Saalbau Mühlburg.**

Empfehle heute Sonntag frisch gebadene  
Fische nach bekannter Güte, ebenso guten  
Kaffee, Thee, Chocolate, div. Kuchen  
auf's Beste.

**Karl Mayer,**

früher Wirth „Zur Appenmühle“.



**Alpenverein.**

Montag den 16. September  
Abends 1/8 Uhr,  
**Monatsversammlung**  
im Museumsgarten.  
Vortrag: Oetzthaler Fahrten.  
Einführung von Gästen gestattet.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsstiftung vom  
13. September.

Das Großh. Bezirksamt teilt einen Erlaß des  
Großh. Ministeriums des Innern mit, nach welchem  
mittels allerhöchster Staatsministerialentscheidung die  
Berlegung der Gemarkungsgrenze zwischen der Stadt-  
gemeinde Karlsruhe und der Gemeinde Beiertheim,  
wie solche seitens beider Gemeindebehörden zur  
Ermöglichung eines Neubaus für das Vincentiushaus  
vereinbart worden, genehmigt wurde.

In dem 1896er Gemeindevoranschlag sollen die  
Mittel für Erstellung einer neuen Brückenwaage auf  
dem alten Schützenplatz in der Kaiser-Allee vorgezogen  
werden.

Am 15. d. M. findet zu Würzschlag am Semmering  
die Enthüllungsfest der daselbst errichteten Schffel-  
Denkmals statt. Auf ergangene Einladung des Comites  
zur Anwohnung bei der Feier wird beschlossen, einen  
Kranz zur Niederlegung an dem Denkmal abzuschicken.

Wegen Besetzung einer Professorenstelle am Real-  
gymnasium, einer Reallehrerstelle an der höheren  
Mädchenschule und einer Hilfslehrerstelle an der Ge-  
werbeschule werden dem Großh. Oberschulrat bezw.  
dem Großh. Gewerbeschulrat, dem Antrag der Schul-  
kommission entsprechend, Vorschläge unterbreitet.

Es soll bezüglich der Gewährung eines Ehrengeschens  
an würdige und bedürftige Veteranen hiesiger Stadt,  
die am Feldzug im Jahr 1870/71 Teil genommen,  
eine Bekanntmachung erlassen werden, daß Diejenigen,  
welche sich noch nicht angemeldet und ein Geschenk  
noch nicht erhalten haben, sich innerhalb 8 Tagen beim  
Stadtrat anmelden sollen, da spätere Anmeldungen  
unberücksichtigt bleiben.

Für das Stellen von Pferden zur Bespannung der  
Abfahrgänge bei den Bränden vom 31. August und  
7. September werden die üblichen Prämien bewilligt.

Die Gesuche um Aufnahme in den badischen Staats-  
verband: des Herrn Dr. Marx Rosenberg, Pro-  
fessor hier, aus Rußland gebürtig, des Herrn Ludwig  
Blent, Fabrikarbeiter aus Lindau in Bayern, und  
des Herrn Friedrich Eslein, Wagner aus Kraut-  
heim in Bayern, werden dem Großh. Bezirksamt  
unbeanstandet vorgelegt.

Dem städtischen Archiv giengen Geschenke zu: von  
Herrn Direktor von Beech Dokumente und Photo-  
graphien aus dem Kriegsjahr 1870/71, von der  
Rakot'schen Buchhandlung und Druckerei ein  
Plakatbild. Hierfür wird Dank ausgesprochen.



**M. Reutlinger & Cie.,**  
Hofmöbelfabrik,  
Kaiserstrasse 167.  
Höchste Auszeichnung:  
München 1888,  
Köln 1889,  
Karlsruhe 1891,  
Chicago 1893.

**Reichhaltiges Lager**  
in kompletten  
**Salons, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.**  
**Eingelegte Möbel** jeder Art vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.  
**Anfertigung**  
von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.  
Mustermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.  
Billigste Preise.  
**M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.**

**Weinrestaurant und Berliner Weißbierstube,**  
**Café und Weinhandlung**  
**Eugen Klingenstein,**  
Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,  
empfiehlt  
einen feinen „Kaiser-Sekt“ per Glas 40 Pfennig, sowie einen vorzüglichen Heilbronner Rothwein, 1/4 Liter 25 Pfennig.  
Von 10 Uhr ab warme Zwiebelkuochen.

**Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.**  
Einem hiesigen wie auswärtigen lit. Publikum die ergebnste Mittheilung, daß ich die **Restaurations**  
**zum Saalbau Mühlburg**  
übernommen habe.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung nur vorzüglicher kalter und warmer Speisen, reiner Weine, ff. Prinz'schen Lagerbieres auf's Beste zu befriedigen und bitte um geneigten Zuspruch.  
Hochachtungsvoll **Karl Mayer,**  
früher Wirth zur „Appenmühle“.  
NB. Große Räumlichkeiten, schöner Garten. 21.

**Statt jeder besondern Anzeige.**  
**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder  
**Karl Zoller**  
heute Nachmittag 1 Uhr in seinem 23. Lebensjahr plötzlich aus dem Leben geschieden ist.  
Um stille Theilnahme bittet  
Namens der trauernden Familie:  
**Friedrich Zoller, Hofbäcker.**  
Karlsruhe, den 14. September 1895.  
Trauerhaus: Kronenstraße 12.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

**Zum Kronprinzen.**

Heute süßer Wein mit Zwiebelkuchen nebst einem vorzüglichen Stoff Hopsner'schen Lagerbiers.  
Frau Chr. Meyer Wwe.

**Standesbuch-Auszüge.**

- Eheaufgebot:**  
14. Sept. Karl Fritz von Berg, Schmied hier, mit Katharina Kaiser von Scharnhausen.  
**Eheschließungen:**  
14. Sept. Karl Balde von Eberbach, Amtsbrevient in Neustadt i. Schw., mit Elise Wächter von hier.  
14. „ Jakob Stauff von Oberbödingen, Schlosser hier, mit Thelma Hörner von Kalen.  
14. „ Karl Lutzberger von Darmstadt, Kutischer hier, mit Anna Kränzle von Windschlag.  
14. „ Paul Hfalg von Bellamont, Pferdebahnkontroleur hier, mit Elisabeth Hofseld von Schlangenbad.  
**Geburten:**  
6. Sept. Julius, Vater Jul. Dreifacher, Sergeant.  
7. „ Eduard Wilhelm, Vater Paul Collep, Kaufmann.  
8. „ Luise Emilie, Vater Karl Braun, Bahnhofsarbeiter.  
11. „ Luise Maria, Vater Ludwig Spinner, Milchhändler.  
11. „ Emil Willi, Vater Wilhelm Lampert, Ausläufer.  
11. „ Emil Otto Clemens, Vater Clemens Gallazzi, Schleifermeister.  
13. „ Oskar Erwin, Vater Oskar Elsäffer, Bers.-Inspektor.  
**Todesfall:**  
13. Sept. Elfriede, alt 1 Jahr 3 Tage, Vater Friedolin Reiser, Pferdebahnschaffner.

**Karlsruher Wochenchau.**

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:  
471. Abend, von H. Bürgel in München.  
472. Landschaft, von G. Flab in München.  
473. Däne, von Prof. S. Waisch hier.  
474. Im Atelier, von F. Glücklich in München.  
475. Blumen, von A. May in München.  
476. Tierstück, von G. Dorflig in München.  
477. Abendlied, von K. Meyer in München.  
478. Tierstück, von B. Wetshaupt in München.  
479. Dorfstraße, von R. Königsmann in München.  
480. Genre, von K. Behm in München.  
481. Aile, von F. Heimerl in München.  
482. Heimgahrt Matiazged in München.  
483. Genre, von G. Jaus in München.  
484. Tierstück, von J. Korabek in Oberensingen b. Rürtingen.  
485. Stille Nacht am Meer, von G. Wölter in München.  
486. Kaiser Wilhelm I. im Parke von Babelsberg, von Paul Bedert in Berlin.  
487. Kischerkotte, von Raoul Frank hier.  
**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.  
**Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde.** Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.  
**Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.  
**Kunstgewerbe-Museum.** Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.  
**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins.** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.  
**Groß. Privatkunstsammlung und Jahlinger-Museum** im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßkirche. Geöffnet Juni und September Mittwochs von 11—1 Uhr.  
**Nuits-Dawrama.** Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.